

## FalCon eXtra Installationsanleitung

### Installationshinweise

- Für die Arbeiten mit **FalCon eXtra** empfiehlt sich eine Bildschirmauflösung ab 1280x1024 Bildpunkten mit 24 Bit Echtfarbe. Eine Einstellung mit nur 256 Farben ist unzureichend. Das Layout der Dialogfelder ist für "Kleine Schriftarten" ausgelegt.
  - Installieren Sie **FalCon eXtra** mit Hilfe der Setup-Programme:  
**eXtra\_full.exe** (Vollversion) oder **eXtra\_woh.exe** (ohne Hilfe-Texte).
  - Sie möchten Kameras steuern? Bitte installieren Sie zusätzlich die Kamera-DLLs: **all\_imc.exe**.
  - Die Grundeinstellungen des Programms werden in der Windows-Registrierung unter dem Eintrag *HKEY\_CURRENT\_USER / SOFTWARE / FALCON / EXTRA* abgespeichert. (siehe MS Windows **regedit**)
  - Tipp: Maximieren Sie das **eXtra**-Hauptfenster auf den gesamten Desktop.
- 

### Lizensierung

- Die FalCon-Softwaremodule werden durch Lizenzabfragen geschützt.
  - Das Software-Rights-Management (SRM) basiert auf Produkten der Fa. Aladdin:  
[www.aladdin.com](http://www.aladdin.com)
- A HL-Hardlock (USB oder Parallel)  
B HASP HW (USB) (ab 2010)  
C HASP SW (Software) (ab 2010)
- Der Lizenzschutz wird kundenspezifisch auf einer **Workstation** (für Arbeitsplatzlizenzen) oder auf einem **Server** (für Standort- oder Mehrfach-Lizenzen) installiert.
  - FalCon gewährt auch **Test-Lizenzen** mit einer Nutzungsdauer von 30 Tagen. Bitte beachten Sie die gesonderten Hinweise.
  - Nach der Auslieferung sowie bei einem Upgrade der FalCon-Softwareversion kann eine **Aktivierung** der vorhandenen Lizenzen durch den FalCon-Support nötig sein.
- 

Downloaden Sie die aktuellen Updates sowie neuesten Treiber und Zubehöre von unserer Web-Site:  
<http://www.falcon.de/falcon/ger/downloadrequest.htm>

---

## A HL-Hardlock Installation

- Installieren Sie den Hardlock-Treiber **hldrv32.exe** auf der **Workstation**, um einen lokalen Hardlock anzusprechen,

**oder**

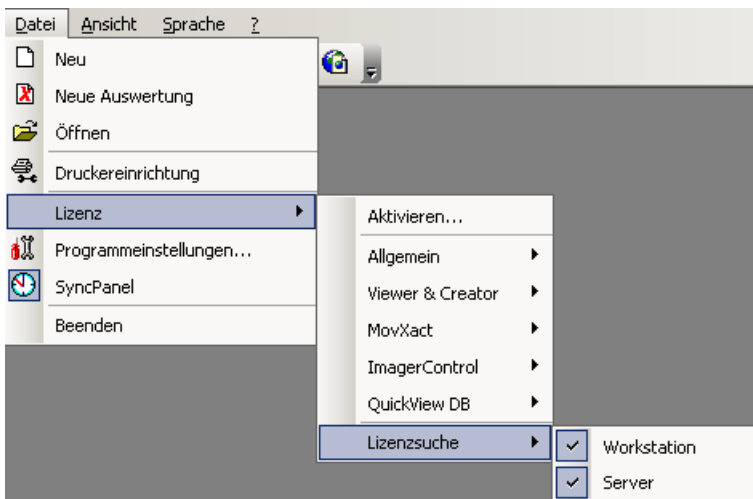
- Installieren Sie den Hardlock-Servertreiber **hls32.exe** auf dem **Server**, um einen Server-Hardlock mit Standort- oder Mehrfach-Lizenz freizugeben.

**Beachte:** In beiden Fällen sind Administrator-Rechte erforderlich!

- Stecken Sie den Hardlock (= Dongle) auf den Parallelausgang bzw. auf einen USB-Steckplatz.
- Nach Programmstart wird der gefundene Lizenznehmer in der Statuszeile angezeigt:



- Bei Programmstart wird (als Grundeinstellung) sowohl nach lokalen als auch nach Server-Lizenzen gesucht.
- **Tipp:** Steuern Sie diese Suche im Programm **eXtra Datei / Lizenz / Lizenzsuche**:



Haben Sie nur einen lokalen Hardlock, markieren Sie nur den Eintrag *Workstation*, eine weitere evtl. aufwändige Suche im Netzwerk kann damit eingespart werden.

Wurde eine Standort-Lizenz bereits erfolgreich aus einem Server-Hardlock ausgelesen und in der lokalen Registrierung gespeichert, können Sie beide Häkchen in der Such-Auswahlliste entfernen und damit künftige Programmstarts beschleunigen.

### Hinweise für Administratoren:

- Installieren Sie das Hardlock-Zubehör Aladdin **DiagnostiX: aksdiag32\_setup.exe**. Geben Sie im Dialog *Check Hardlock* statt der voreingestellten Nummer „29809“ die FalCon *Module Address* „20458“ ein. Mit der Funktion **Check Key** können Sie den Zugriff *Local* oder im *Network* überprüfen.
- Mit Hilfe des Programms **DiagnostiX** können Sie im Dialog *Hardlock Environment* die Suche nach einem Server-Hardlock im Netz beschleunigen, indem Sie auf der Workstation die Umgebungsvariable **HLS\_IPADDR** mit der IP-Adresse des Servers belegen.
- Die Umgebungsvariable **HL\_SEARCH** steuert, ob nur an USB-Steckplätzen (= **USB**) oder nur im Netzwerk (= **IP**) nach dem Hardlock gesucht wird. Bleibt sie undefiniert/leer wird grundsätzlich auf beiden Wegen gesucht.  
(vgl. auch *Systemsteuerung / System / Erweitert / Umgebungsvariablen*)

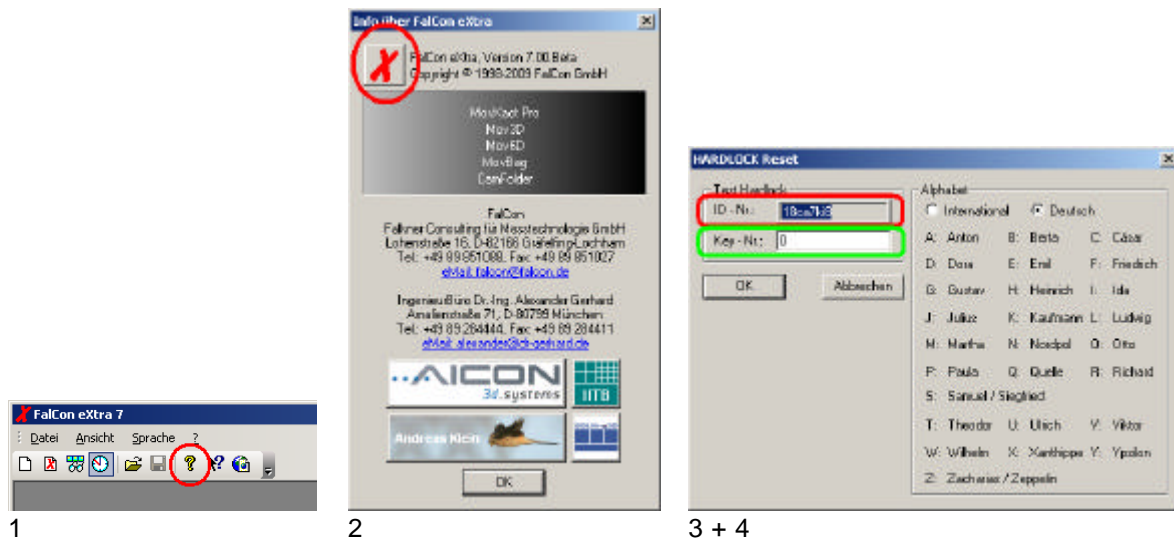
## A HL-Test-Hardlock Installation

- Folgen Sie den Schritten und Hilfestellungen bei der Installation eines **lokalen Hardlocks** (siehe oben).
- Nach Programmstart wird die gefundene Lizenz mit **Restlaufzeit** in der Statuszeile (rechts unten) angezeigt.
- **Beachte:** Im Programm **eXtra Datei / Lizenz / Hardlock** muss der Eintrag **Workstation** mit einem Häkchen markiert sein.

## A HL-Test-Hardlock Verlängerung

- Im Allgemeinen weist ein Test-Hardlock eine Laufzeit von 30 Tagen auf. Nach Ablauf der Lizenz startet das Programm nur in der eingeschränkten Demo-Version. Nach Absprache mit FalCon kann der Hardlock folgendermaßen (**telefonisch**) verlängert werden:
  - Stellen Sie sicher, dass der Hardlock am PC angesteckt ist und der Treiber installiert ist.
  - 1. Starten Sie das Programm FalCon eXtra und klicken Sie auf **? / Info** bzw. das gelbe Fragezeichen in der Symbolleiste.
  - 2. Klicken Sie im Info-Dialog mit der rechten Maustaste auf das rote **X**.
  - 3. Im Dialog **HARDLOCK Reset** sehen Sie die (als Unikat generierte) **ID-Nr.** Geben Sie diese alphanumerische Nummer telefonisch an den FalCon-Support weiter ohne das Dialogfenster zu schließen.
  - 4. Sie erhalten mündlich eine zugehörige **Key-Nr.**, die Sie in das Eingabefeld eintragen müssen. Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**: Ein neuer Lizenzcode wird in den Hardlock übernommen.
- Beachte:** Die **ID-Nr** ändert sich bei jedem Schließen und Neuöffnen des Dialogs. Eine **Key-Nr** passt nur zu einer einzelnen **ID-Nr**!
- Schließen Sie das Programm und öffnen Sie es neu, um mit der verlängerten Lizenz zu arbeiten.

### Schritte zur Verlängerung eines Test-Hardlocks



---

## B HASP HW Installation

- Der HASP-Lizenzschutz erfolgt als **Hardware**-Lösung (= USB-Dongle).
- Installieren Sie den HASP-Dienst mit dem Programm **HASPUserSetup.exe** (*HASP SRM Runtime Setup*) auf der **Workstation**, um Arbeitsplatz-Lizenzen anzusprechen,  
**oder**
- auf dem **Server**, um eine Standort- oder Mehrfach-Lizenz freizugeben, **sowie** auf allen **Workstations** der Anwender !
- Stecken Sie den Hardlock auf einen USB-Steckplatz.

## C HASP SW Installation (*Test-Lizenzen*)

- Der HASP-Lizenzschutz erfolgt als **Software**-Lösung.
- Installieren Sie den HASP-Dienst zusammen mit einem **provisorischen** Lizenzschlüssel mit dem Programm **HASPIInstall.exe** auf der Workstation, um **Arbeitsplatz-Lizenzen** anzusprechen:  
**oder**
- auf dem Server, um **Standort- oder Mehrfach-Lizenz** freizugeben, **sowie** das GUI-Programm **HASPUserSetup.exe** auf allen Workstations der Anwender !
- Dieses Installationsprogramm kann nur über den *Command-Line-Modus* – ohne GUI – gestartet werden: Öffnen Sie hierzu ein DOS-Fenster mit dem Befehl **cmd** und geben Sie folgendes Kommando ein:  
**<Dateipfad>\HASPIInstall.exe -install**

**Beachte:** In allen Fällen sind Administrator-Rechte erforderlich!

### Hinweise für Administratoren:

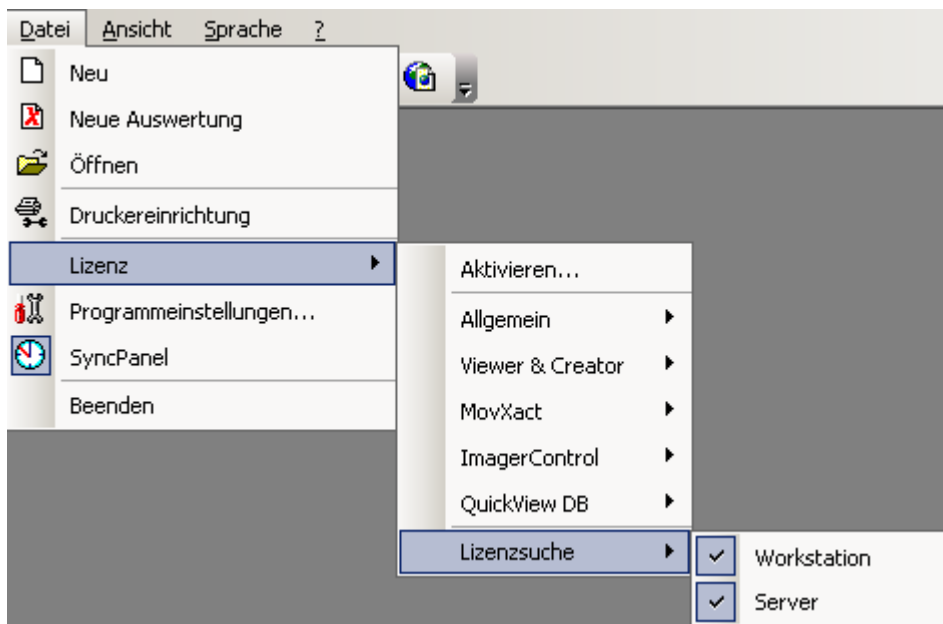
- Mit Hilfe des Web-Browsers sind die Daten des vorhandenen Lizenzschutzes (Key, Product, Features) im *HASP Admin Control Center* einsehbar: <http://localhost:1947>.
- Die *Vendor ID* „69033“ steht hier für FalCon und entspricht dem Aufdruck „ADQZB“ auf dem HASP HW-Key. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den verfügbaren *Feature IDs* an den FalCon-Support.

- 
- Nach Programmstart wird die gefundene Lizenz in der Statuszeile (rechts unten) angezeigt.



- Bei erstmaliger Nutzung nach der Auslieferung sowie bei Lizenz-Upgrades beachten Sie bitte die Hinweise zum **Remote Update Service** (siehe unten).
- Bei Programmstart wird (als Grundeinstellung) sowohl nach lokalen als auch nach Server-Lizenzen gesucht.

- **Tipp:** Steuern Sie diese Suche im Programm **eXtra Datei / Lizenz / Lizenzsuche:**



Haben Sie nur einen lokalen Lizenzschutz, markieren Sie nur den Eintrag *Workstation*, eine weitere evtl. aufwändige Suche im Netzwerk kann damit eingespart werden.

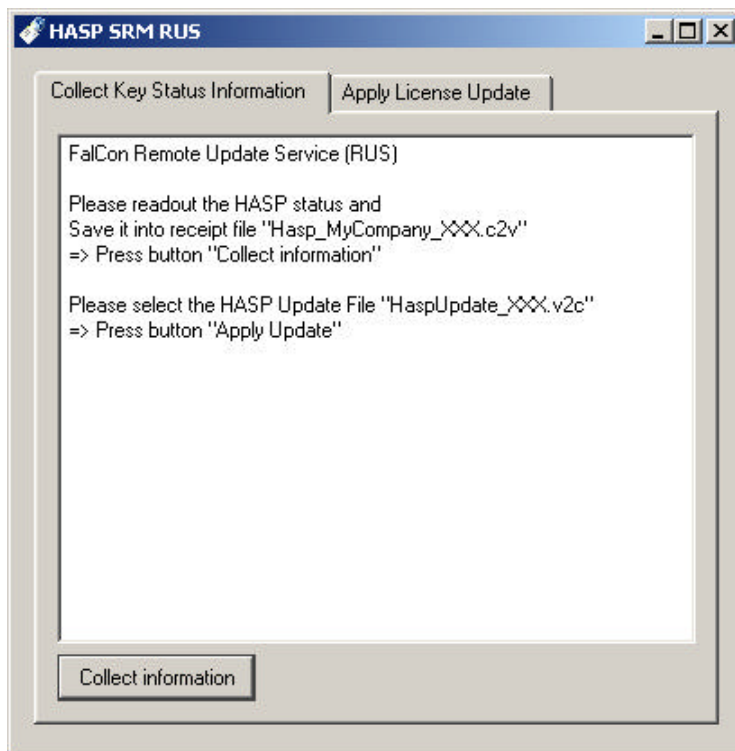
Wurde eine Standort-Lizenz bereits erfolgreich aus einem Server-HASP ausgelesen und in der lokalen Registrierung gespeichert, können Sie beide Häkchen in der Suchauswahl-liste entfernen und damit künftige Programmstarts beschleunigen.

**Beachte:** Für lokale Test-Lizenzen muss der Eintrag *Workstation* markiert sein.

## B&C HASP Remote Update Service (RUS)

- Bei erstmaliger Nutzung **nach der Auslieferung**, im Falle eines **Lizenz-Upgrades** sowie bei einer Verlängerung einer **Test-Lizenz** ist ein Update des Lizenzschutzes nötig! Dieser erfolgt mit Hilfe des Zubehör-Programms:

### FalCon\_Rus\_Service.exe

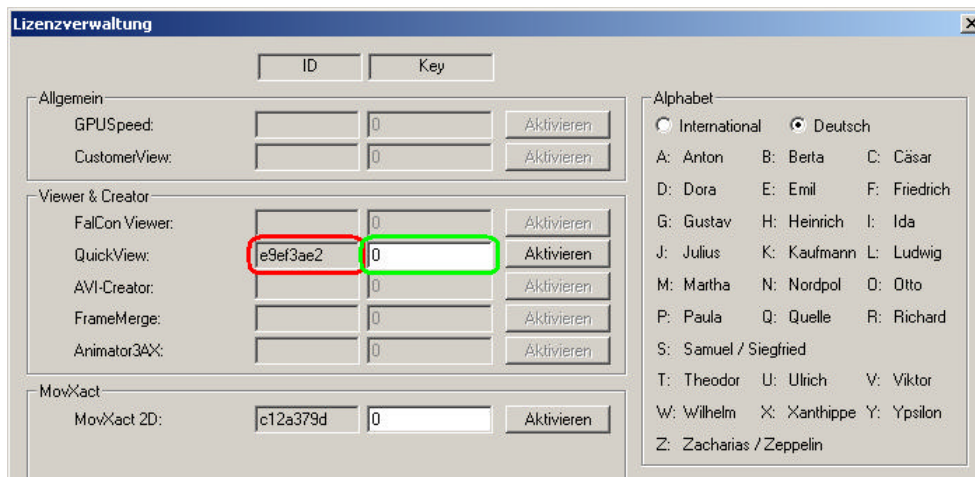


Hierbei gibt es folgende Anwendungsmöglichkeiten:  
(Beachten Sie die kundenspezifischen Hinweise vom FalCon-Support.)

1. Daten des HASP-Lizenzschutzes **auslesen**:
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche „*Collect information*“ im Register „*Collect Key Status Information*“.
  - Wählen Sie für die Zieldatei einen eindeutigen Namen, z.B. „*Hasp\_MyCompany\_XXX.c2v*“ (*c2v = customer to vendor*)
  - Senden Sie diese Datei mit den verschlüsselten HASP-Daten an FalCon.
2. Update / Upgrade des HASP-Lizenzschutzes **laden**:
  - Wählen Sie das Register „*Apply License Update*“ aus.
  - Geben Sie das „*Update File*“ ein, das Ihnen vom FalCon-Support zugesendet wurde, z.B. „*HaspUpdate\_XXX.v2c*“ (*v2c = vendor to customer*)
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche „*Apply Update*“

## Lizenz-Aktivierung

- (Im Allgemeinen) **Bei erstmaliger Nutzung** nach der Auslieferung sowie bei einem **Upgrade** der FalCon-Softwareversion (= enthalten im Software-Service-Vertrag) müssen Sie die vorhandenen Lizenzen neu aktivieren:
- Stellen Sie sicher, dass die aktuelle FalCon eXtra-Version sowie Treiber bzw. Dienst für den Lizenzschutz installiert sind.
- Startet das Programm – trotz verfügbarem Hardlock/HASP – nur in der eingeschränkten Version ohne freigeschaltete Lizenzen (siehe *Datei / Lizenz*)?  
 Und erkennen Sie am Kundennamen in der Statuszeile („Lizensiert für ...“), dass der Lizenzschutz ausgelesen werden kann, dann:
- Aktivieren Sie die verfügbaren Module im Programm: *Datei / Lizenz / Aktivieren* folgendermaßen:
  1. Der Dialog **Lizenzverwaltung** zeigt für alle lizenzierten Module ID-Nummern.
  2. Zu jedem Modul sehen Sie die (als Unikat generierte) **ID-Nr.** Geben Sie diese alphanumerische Nummer **telefonisch** an den FalCon-Support weiter ohne das Dialogfenster zu schließen.
  3. Sie erhalten mündlich eine zugehörige **Key-Nr.**, die Sie in das entsprechende Eingabefeld eintragen müssen.



4. Bestätigen Sie die Eingabe mit **Aktivieren**: Ein neuer Lizenzcode wird in den Lizenzschutz übernommen.
5. Wiederholen Sie Schritte 2-4 für alle zu aktivierenden Module.

**Beachte:** Die **ID-Nr** ändert sich bei jedem Schließen und Neuöffnen des Dialogs. Eine **Key-Nr** passt nur zu einer einzelnen **ID-Nr**!

- Schließen Sie das Programm und öffnen Sie es neu, um mit der aktivierten/verlängerten Lizenz zu arbeiten.